

# Palladium

## Rohstoffwirtschaftliche Steckbriefe



# Palladium

2

Angebot (2013)			
Produktion Deutschland	Bergwerksförderung: keine Raffinadeproduktion (sekundär): n. b.		Raffinadeproduktion: n. b. Recyclinganteil: n. b.
Produktion weltweit	Bergwerksförderung: 206,7 t Inh.		Raffinadeproduktion (aus Recycling): 78,6 t Inh.
Regionale Konzentration der weltweiten Bergwerksförderung	<b>Top-3-Länder</b> Russische Föderation Südafrika Kanada		<b>Anteil</b> 40,0 % 36,1 % 8,4 %
	Anteil Top-5-Länder		95,0 %
	Herfindahl-Hirschman-Index		3.049 (hoch)
	gewichtetes Länderrisiko der Förderung		0,01 (mäßig)
	Vorräte weltweit		Reserven (PGM): 66.100 t Inh.
Regionale Konzentration der weltweiten Erzeserben (Platingruppenmetalle gesamt)	<b>Top-3-Länder</b> Südafrika Russische Föderation USA		<b>Anteil</b> 95,3 % 1,7 % 1,4 %
	Länderrisiko		0,22 -0,71 1,21
Unternehmerische Konzentration der Bergwerksförderung	Herfindahl-Hirschman-Index (für 96,1 % der Förderung): 2.198 (mäßig)		

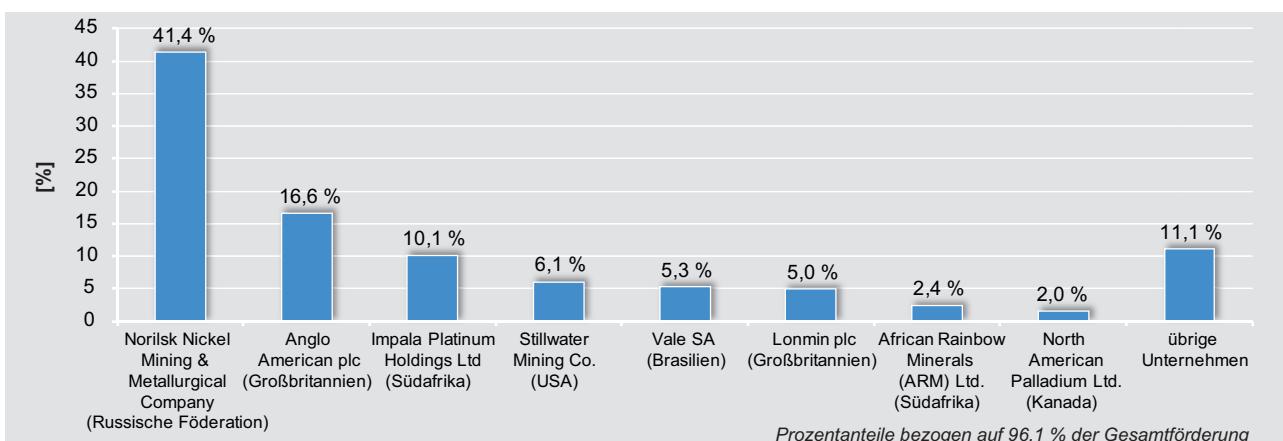


Abb. 1: Anteile einzelner Firmen an der weltweiten Palladiumförderung (2013), geschätzte Angaben.

Nachfrage (2013)		
Raffinadeverbrauch	Deutschland Welt	n. b. 295,4 t
Import Deutschland	Rohform	37,3 t
Export Deutschland	Rohform	37 t

Deutsche Produzenten und Verarbeiter	Heraeus Precious Metals Germany GmbH & Co. KG, Umicore AG & Co. KG, Schott AG, BASF SE, zahlreiche Unternehmen der Recyclingwirtschaft (Katalysatoren)
Verwendung	Autoabgaskatalysatoren (73,3 %), Elektrotechnik (11,2 %), Katalysatoren (Chemie) (5,9 %), Dentaltechnik (4,8 %), Schmuck (3,8 %), Investment, sonstige Anwendungen (1,2 %)
Zukunftstechnologien	Brennstoffzellen, Spezialkondensatoren, Meerwasserentsalzungsanlagen, Grundwasserreinigung, Medizintechnik (Krebstherapie)
Substitution	Bei Abgaskatalysatoren Substitution durch das teurere Platin möglich. Darüber hinaus aktuell keine wirtschaftlichen Substitutionsmöglichkeiten bei Katalysatoren aufgrund zu hoher Kosten sowie verringelter Wirkungsgrade. Die generelle Reduzierung der PGM-Gehalte in Katalysatoren (Thrifting) stellt eine Alternative dar.
Besonderheiten	Die Platingruppenmetalle Platin und Palladium kommen abhängig von der Lagerstätte in bestimmten Verhältnissen zueinander vor. Die Nachfrage wird erheblich durch das Recycling gedeckt (ca. 26,3 %). Die mit Abstand größten Vorkommen befinden sich in Südafrika (Bushveld Komplex). Im zweitwichtigsten Förderland (Russische Föderation) wird Palladium als Beiprodukt der Nickelförderung gewonnen.

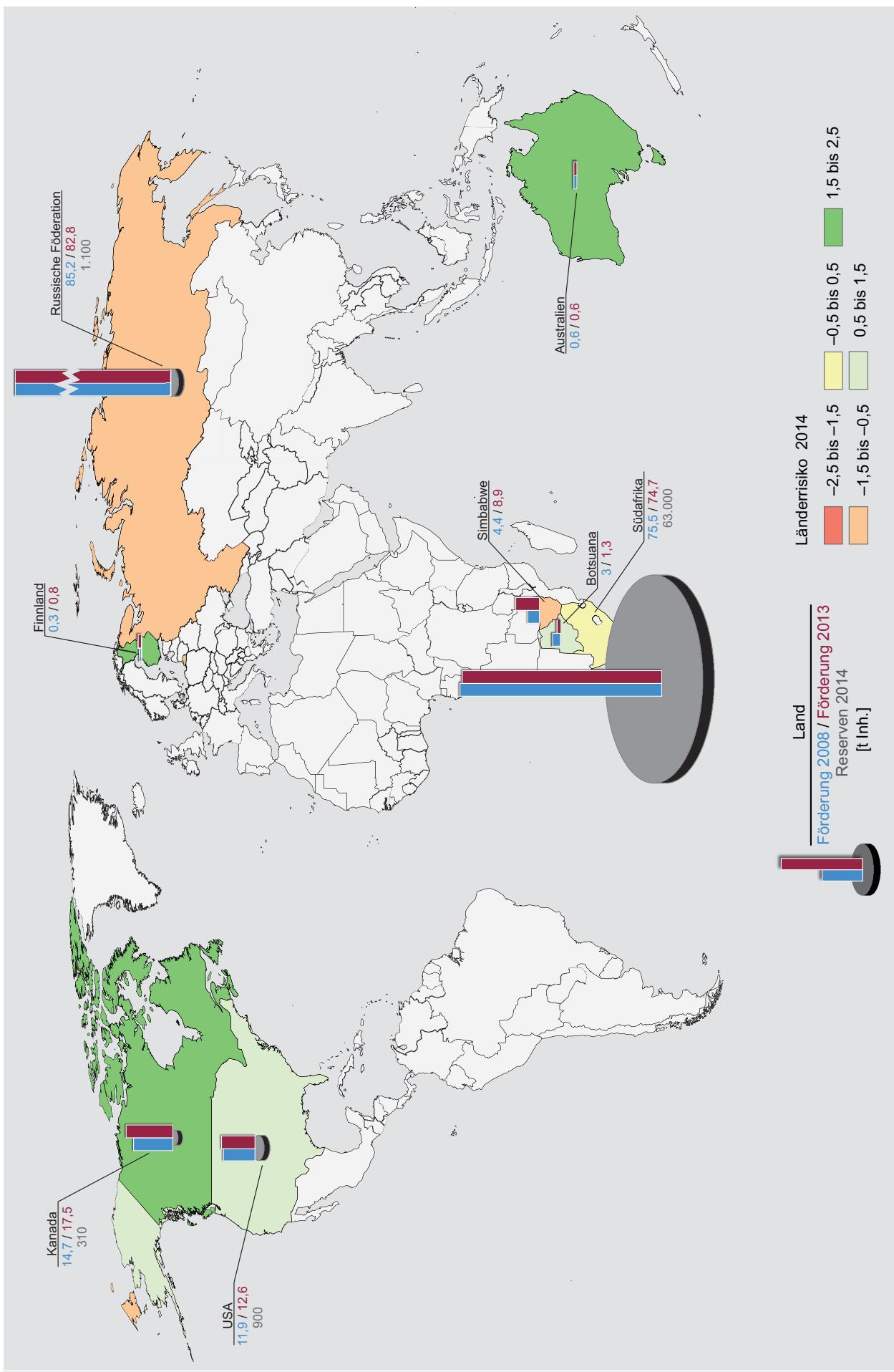
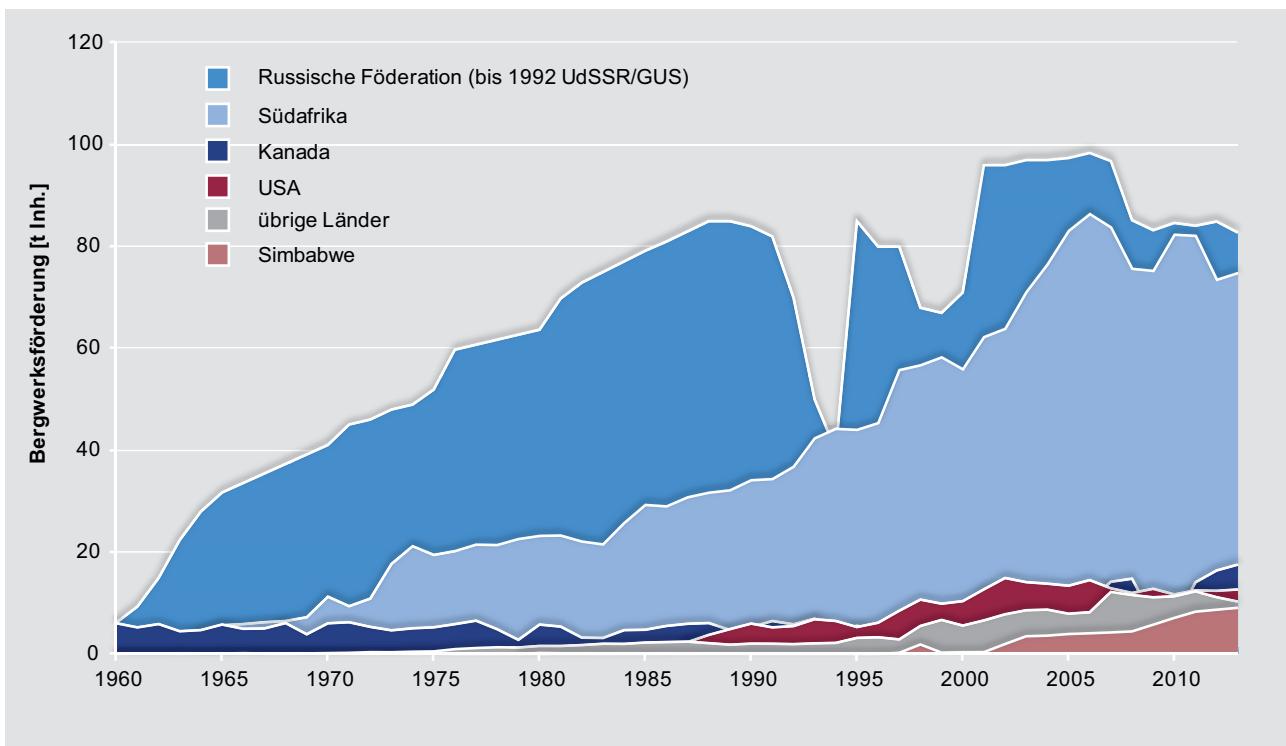
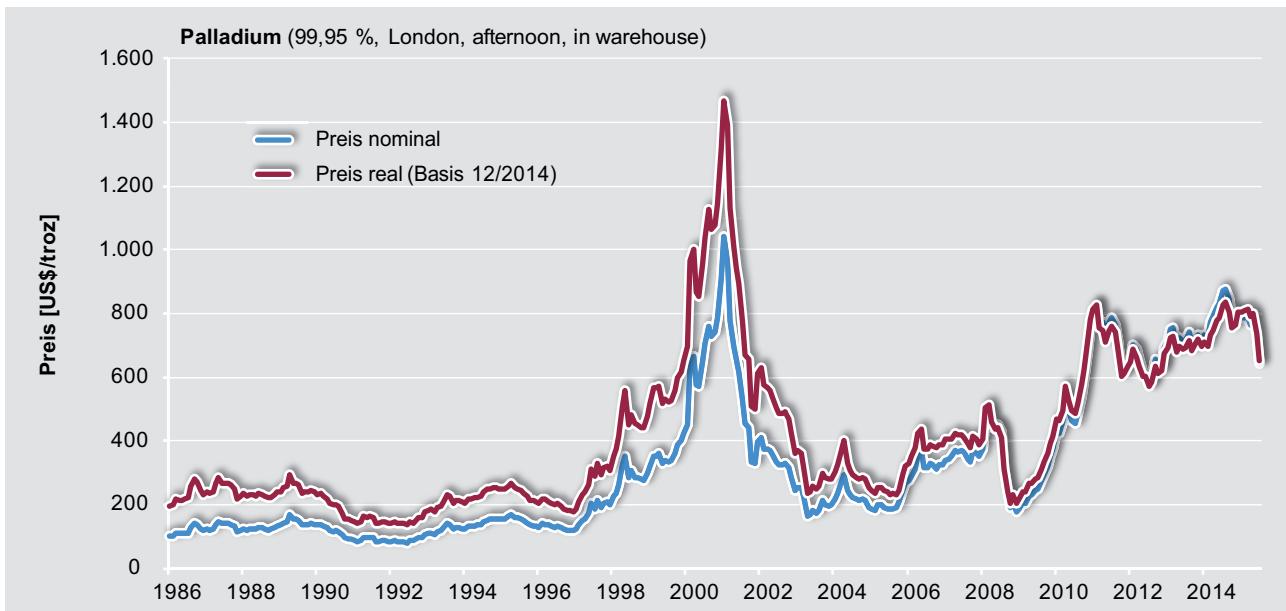


Abb. 2: Länder mit den größten Palladiumreserven sowie die größten Förderländer (Stand 2013).

# Palladium

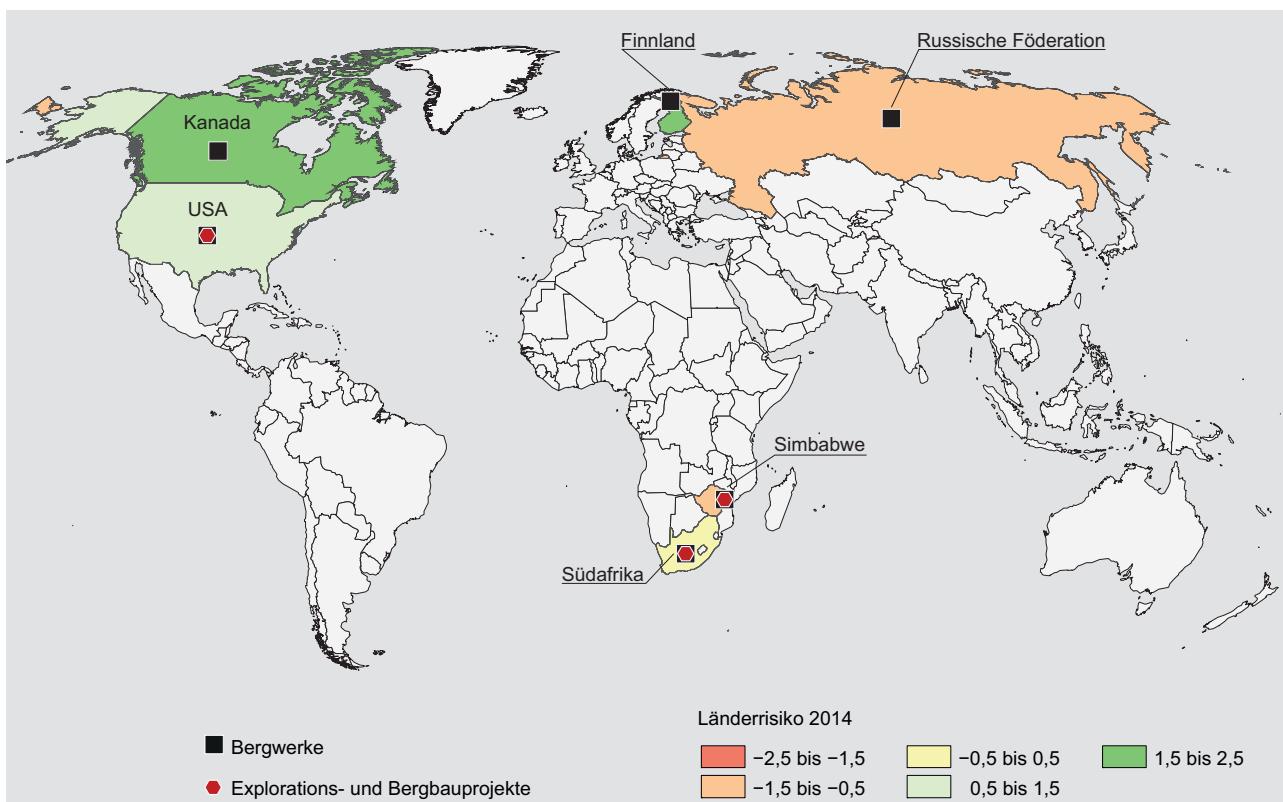
4



Durchschnittliche jährliche Wachstumsraten der Bergwerksförderung in %					
	1960 – 2013	2003 – 2013	2008 – 2013	2011 – 2012	2012 – 2013
Russische Föderation (bis 1992 UdSSR/GUS)	5,0	-1,6	-0,6	1,0	-2,6
Südafrika	6,2	0,5	-0,2	-10,5	1,8
Kanada	2,0	3,1	3,5	16,5	7,0
USA	10,2	-1,1	1,1	-0,7	2,1
Simbabwe	12,0 <sup>1)</sup>	10,0	15,3	4,7	4,2
<b>Welt</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>

<sup>1)</sup> ab 1980

Abb. 3: Entwicklung der Preise, der Bergwerksförderung und der jährlichen Wachstumsraten der fünf größten Förderländer.



Ausgewählte Bergwerke (unter Berücksichtigung von Joint Venture Anteilen)			
Land	Name	Erz-Vorräte [Mio. t] Reserven (sicher & wahrscheinlich)	Reserven* [t Inh.] (sicher & wahrscheinlich)
Südafrika	Anglo Platinum Ltd.	2.115	6.435 (Pd: k.A.)
	Lonmin plc.	360	1.332 (Pd: k.A.)
	Impala Platinum Holdings Ltd.	287	1.138 (Pd: k.A.)
	Northam Platinum Ltd.	129	471 (Pd: k.A.)
	African Rainbow Minerals Ltd.	103	250 (Pd: k.A.)
Russische Föderation	Norilsk Nickel Mining & Metallurgical Co.	873	4.009 (Pd: 3.022)
Simbabwe	Zimplats Holdings Ltd.	238	790 (Pd: 314)
	Anglo Platinum Ltd.	51	187 (Pd: k.A.)
Finnland	First Quantum Minerals Ltd.	157	84,8 (Pd: 28,3)
Kanada	Vale Inco Ltd.	101	203 (Pd: 112)
USA	Stillwater Mining Co.	49	668 (Pd: 523)

Explorations- und Bergbauprojekte			
Land	Name	Erz-Vorräte [Mio. t] Reserven/Ressourcen	Reserven/Ressourcen* [t Inh.]
Südafrika	Impala (Schacht Nr. 16, 17, 20)	k.A./k.A.	2.948 / 1.043**
	Styldrift I	80,5/169	331 / 1.039
	Twickenham	26,9/347	146 / 1.842
	WBJV JV	32/44	146 / 255
	Booyensdal	33/833	98,6 / 3.210
Simbabwe	Ngezi	238/2.070	790 / 7.017
	Bokai	59/103	189 / 350
USA	Blitz & Graham Creek	49/k.A.***	686 / k.A.***
	Northmet	275/1.100	92 / 310

\* Pt, Pd, Rh, Au

\*\* Angabe für das gesamte Impala Bergwerk

\*\*\* Angabe für das gesamte Unternehmen

Abb. 4: Die größten Bergwerke, Explorations- und Bergbauprojekte (im Bau oder in der Wirtschaftlichkeitsprüfung, Stand 2014).

## Glossar

### Gewichtetes Länderrisiko der Förderung

Das gewichtete Länderrisiko der Förderung (GLR) errechnet sich als Summe der Anteils-werte der Länder an der Bergwerksproduktion multipliziert mit dem Länderrisiko (LR). Das gewichtete Länderrisiko bewegt sich in der Regel in einem Intervall zwischen +1,5 und -1,5. Bei Werten über 0,5 wird das Risiko als niedrig eingestuft, zwischen +0,5 und -0,5 liegt ein mäßiges Risiko vor und Werte unter -0,5 gelten als kritisch.

### Herfindahl-Hirschman-Index

Der Herfindahl-Hirschman-Index (HHI) ist eine Kennzahl, die die unternehmerische Konzentration in einem Markt angibt. Im Bereich des Kartellrechts wird der Index zum Nachweis der marktbeherrschenden Stellung von Anbietern verwendet. Er wird durch das Summieren der quadrierten Marktanteile (in %) aller Wettbewerber errechnet. Der Index nimmt Werte zwischen 0 und 10.000 an. Das U.S. Department of Justice und die Federal State Commission definieren in ihren „Horizontal Merger Guidelines“ einen Markt bei einem HHI unter 1.500 als niedrig, zwischen 1.500 und 2.500 Punkten als mäßig konzentriert. Bei einem Indexwert über 2.500 gilt der Markt als hoch konzentriert. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.justice.gov/atr/public/guidelines/hmg-2010.pdf> [Stand 07.05.2012].

### Länderrisiko

Die Weltbank bewertet jährlich in einem Set von sechs Indikatoren (Worldwide Governance Indicators, WGI) die Regierungsführung von mehr als 200 Staaten. Bewertet werden (1) Mitspracherecht und Rechenschaftspflicht, (2) politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt, (3) Leistungsfähigkeit der Regierung, (4) Regulierungsqualität, (5) Rechtsstaatlichkeit, (6) Korruptionsbekämpfung. Durch die Aggregation der Einzelindikatoren ergibt sich das Länderrisiko (LR), das Werte zwischen +2,5 (theoretisch beste Regierungsführung) und -2,5 (theoretisch schlechteste Regierungsführung) annimmt. Weiterführende Informationen im Internet unter <http://info.worldbank.org/governance/wgi/index.asp> [Stand 07.05.2012].

### Ressourcen

Identifizierte Ressourcen sind nachgewiesene, aber noch nicht ausreichend explorierte, technisch und/oder wirtschaftlich nicht gewinnbare Rohstoffmengen. Im Rahmen internationaler Vorratsklassifikationen werden darüber hinaus nicht identifizierte Ressourcen, sogenannte Potenziale, berücksichtigt, die aus geologischer Sicht und mit gewisser Wahrscheinlichkeit existieren aber noch nicht nachgewiesen sind. In den Abbildungen sind in den Mengenangaben für die identifizierten Ressourcen die Reserven enthalten. Weitere Informationen im Internet unter <http://minerals.usgs.gov/minerals/pubs/mcs/2011/mcsapp2011.pdf> [Stand 07.05.2012], [http://www.cim.org/committees/cimdefstds\\_dec11\\_05.pdf](http://www.cim.org/committees/cimdefstds_dec11_05.pdf) [Stand 07.05.2012].

### t Inh.

Angaben des Metallinhalts in Tonnen

## Quellennachweis

ANGERER, G., MARSCHIEDER-WEIDEMANN, F., LÜLLMANN, A., ERDMANN, L., SCHARP, M., HANDKE, V. & MARWEDE, M. (2009): Rohstoffe für Zukunftstechnologien. – Studie des Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI und des Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung IZT gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: 383 S., 89 Abb., 163 Tab.; Karlsruhe, Berlin.

BGR - BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (2015): Fachinformationssystem Rohstoffe. – unveröffentlicht; Hannover.

GTI - GLOBAL TRADE INFORMATION SERVICES Inc. (2015): Global Trade Atlas. – kostenpflichtige Online-Datenbank.  
– URL:<https://www.gti.com/gta/> [Stand: 02.02.2015].

JOHNSON MATTHEY (2014): Market data tables platinum, palladium & rhodium. – URL: <http://www.platinum.matthey.com/services/market-research/market-data-tables> [Stand: 01.02.2015].

SCHMIDT, M. (2015): Rohstoffriskobewertung – Platingruppenmetalle DERA Rohstoffinformationen 26: 156 S., Berlin

**Titelbild:** © Piotr Pawinski - Fotolia.com

## Impressum

Herausgeber:

© Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover Februar 2016

B1.2 Geologie der mineralischen Rohstoffe  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)  
Stilleweg 2  
30655 Hannover

E-Mail: [mineralische-rohstoffe@bgr.de](mailto:mineralische-rohstoffe@bgr.de)  
[www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de)